BLICKPUNKT

Das Magazin des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Göppingen

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Göppingen

ejgp

Oktober 2021 bis Januar 2022

www.ejgp.de

Blickfang

Kurioses aus dem ejgp

1000 Corona-Schnelltests

BLESS YOU®

haben wir für unsere Sommerfreizeiten benötigt. Wir danken den BLESS YOU-Apotheken herzlich für die Spende dieser Tests.

Überblick

In dieser Ausgabe des Blickpunkts

Allgemeines

Weitblick 4
Frank Thoma 5
Verena Späth 6
FSJ 7
Kornberg-Gottesdienst Pfingsten 8
Kornbergtreffen 9
Abschied Florian Neuhäuser 10
Was macht eigentlich der BAK? 12
ejgp-Brunch 14
Waldweihnacht 14
Winterfreizeiten 15
Umfrage zum Rötenbachtag 15
Ausblick 2022 16
Pinnwand 30
Termine Oktober-Januar 30

Kinder

Jungschararbeit 18
Jungschar-Vernetzungstreffen 18
Besuch in deiner Jungschar 19
PfiLa Dahoim 20
Rötenbach Girls 21
Weidach 22

Jugend

KonDay 24
up* der JugendGottesdienst 25

Junge Erwachsene & Familien

Roadtrip 26

Freundeskreis & Stiftung

Aufbautage 28
Benefiz-Konzert 28

Seminare

Leitungsschulung 29

Impressum

Herausgeber
Evangelisches Jugendwerk Bezirk Göppingen (ejgp)
1. Vorsitzender: Ralf Lehmann
Ulrichstraße 29, 73033 Göppingen
Tel: 07161/7 13 92, E-Mail: info@ejgp.de
www.ejgp.de

Redaktion
Nadine Wernsdörfer, Susanne Boffenmayer, Verena Späth

Layout
David Lehmann

Druck
WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang; Auflage 750 Stück

Nächster Redaktionsschluss
9. Januar 2022

Bildnachweise
Privat (S. 7 oben, S. 20, 28 unten, 30), Engin Akyurt/Pixabay (S. 19 rechts), unsplash.com (S. 13,19), David Lehmann (S. 2)

Das ejgp ist eine Gliederung des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg und somit als Jugendverband eine rechtlich unselbstständige Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Das ejgp ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und anerkannter Träger der Jugendhilfe und Jugendbildung.

Weitblick

Impuls zum Weiterdenken

Ich gehe durch die Stadt. „Mama, kuck mal, die läuft barfuß!“ höre ich einen kleinen Jungen sagen. Aufmerksam von ihm – das ihm so was überhaupt auffällt? „Das tut man nicht!“ ist die Antwort der Angesprochenen darauf. Ich glaube, eine Erklärung warum hat er nicht bekommen.

„Komm, mach endlich!“ höre ich den Jugendlichen rufen. Es klingt nach einer Mutprobe. „Stell' dich nicht so an, es passiert schon nichts.“ Zu was der seinen Kumpel wohl anstiftet?

„Bist du dabei?“ frage ich eine Mitarbeiterin an. Bei der geplanten Aktion kann ich jede helfende Hand gebrauchen. Da ist es praktisch, dass wir uns gerade sprechen.

Drei Situationen, die nichts miteinander zu tun haben; die mir aber einfallen, als ich die Monatslosung des Oktobers lese:

„Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“ (Hebräer 10,24)

Drei Gedankengänge dazu:

1. Auf was achte ich eigentlich? Was fällt mir auf – wenn ich unterwegs bin, in meiner Umwelt, aber auch an den Menschen, die mir begegnen? Den Mann, der nicht merkt, dass die Frau beim Frisör war, kennen wir alle aus Erzählungen. Wo fallen mir Veränderungen an Menschen auf – optisch, aber auch im Verhalten? Und wo spreche ich darüber – als Rückmeldung oder liebevolle Rückfrage an die entsprechende Person, oder wenn ich über jemanden spreche?

2. Zu was soll mein Sprechen jemanden anspornen, und warum? Situationen, in denen man jemanden reizen will, in denen ich einfach meine Meinung „durchbringen“ will oder in denen ich nur platte, unreflektierte Antworten bekomme, kenne ich zu genüge. Hinterfrage ich Dinge? Will ich etwas wirklich wissen?

3. „Alles, was ihr tut, soll von der Liebe bestimmt sein.“ (1. Kor 16,14)
   Wann leitet mich diese Liebe? Und worin zeigt sich diese? Vielleicht sollte ich mich mehr hinterfragen: Tue (oder sage) ich Dinge, weil ich das Beste für eine Person oder Sache will? Weil ich sie voranbringen will? Möchte, dass dieser Mensch etwas Gutes für diese Welt bewirkt? Daraufhin möchte ich mein Tun und Lassen, mein Sprechen an diesem Tag hinterfragen. Vielleicht auch in diesem Monat. Vielleicht ist das ja auch ein Impuls für dich.

Nadine Wernsdörfer
freut sich, ab Ende Oktober mehr Zeit für die Familie zu haben.

Frank Thoma (38)

1982 geboren, 1999 Lehre als Bankkaufmann, seit 2001 Rechner, seit 2009/2010 Bootswart: Frank Thoma ist der Mann der Zahlen im ejgp.

Manchmal geht es schneller als man denkt: 2001 hatte mich der Jugendpfarrer Immanuel Nau gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, Rechner des Jugendwerks zu werden. Ich hatte mit dem damaligen Rechner Kurt Bückle dann telefoniert und nach einer Bedenkzeit samstags Immanuel zurückgerufen. Der hat mich dann direkt zur am selben Tag stattfindenden Delegiertenversammlung eingeladen, damit ich mich dort aufstellen lasse. Zwanzig Jahre später macht es mir immer noch große Freude mitzuhelfen, dass das Geld des Jugendwerks sinnvoll eingesetzt wird. Das meiste meiner Aufgaben ist aber Routine und ein „running system“: Tätigen von Zahlungen für Freizeiten und Bezirksausgaben, Erstellung von Jahresabschlüssen und Haushaltsplänen, Freizeiten abrechnen, Weiterleitung von Opfergeldern, Beantragung von Zuschüssen, Überprüfung von Abrechnungen und so weiter. 2023 wird für uns eine Herausforderung: Wir müssen umstellen auf doppelte Buchführung und Umsatzsteuer. Aber auch das werden wir zu einem „running system“ machen.

„Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ 1. Johannes 4, 16 (unser Trauspruch)

Augenblick

Menschen aus dem ejgp

Verena Späth (34)

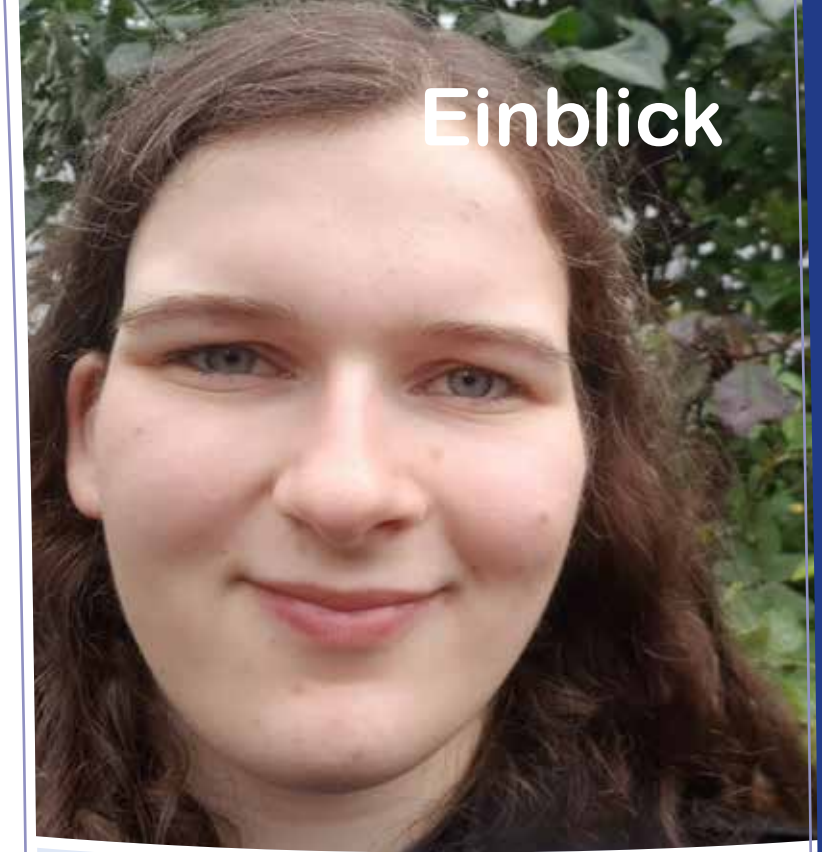
ist die neue Bezirksjugendreferentin im Boni. Sie ist oft mit der Bahn in ganz Baden-Württemberg unterwegs, vor allem in den Bergen.

Ohne Jugendpolitik geht´s für Verena nicht, deshalb will sie den Jüngsten eine Stimme geben. Wie bei Jeremia 1,7: „Sag nicht: Ich bin zu jung!“. Das machte sie bisher auch in vielen Verbänden, auch auf Zeltlagern, was ihr seit zwei Jahren fehlt. Jetzt will sie mit euch Zukunft gestalten – auch für den nächsten, besseren Sommer.

Solange uns Corona nervt, hofft Verena auf was Positives im Chaos: Etwa auf hybride Sitzungen für mehr Beteiligung oder die Entdeckung von verborgenem Talent: Klopapier horten ist nicht gemeint, sie spielt seit neuestem Klavier. Eure Talente und Ideen fürs ejgp und was euch überzeugt hat, das möchte sie von euch wissen – digital oder in Präsenz im Büro.

Bei Social Media sind ihre Lieblingspostings: #unvergesslicheFerien, #dieGruppeMacht‘s und #ejgpVerändertLeben.

"Gemeinsam bauen wir eine neue Welt! - mein Motto fürs ejgp"



Lea Schmidt (19)

„Jetzt ist es auch schon rum – das FSJ. Und es war für mich ein sehr eindrucksvolles, wenn auch etwas anderes Jahr als sonst. Trotz allem habe ich mich immer wohlgefühlt und vieles dazugelernt. Ich fand die Begegnungen im Jugendwerk immer schön und bedanke mich für die guten Gespräche.“

FSJ-Stellen im Jugendwerk

Für dieses Schuljahr haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, keine*n FSJler*in anzustellen. Die Personalwechsel und auch die finanzielle Lage fordern hier ihren Tribut. Für 2022/2023 wollen wir das aber wieder ändern. Falls du also Interesse daran hast, ab September 2022 dein FSJ im ejgp zu machen, melde dich gerne bei uns!

Ansprechpartnerin

Verena Späth
verena.spaeth@ejgp.de

Frejwilligendienst
ejw
FÜR DICH. FÜR ANDERE.

Rundblick

Rückblick

Pfingst-Gottesdienst im Grünen auf dem Kornberg

Wie ein Parkplatz zum Segensort wurde

„Der Kornberg kann auf mehreren Wegen erwandert werden, aber alle sind sehr zu empfehlen“ heißt es, wenn man den Kornberg sucht. Was verbirgt sich genau an diesem Ort? Das wollte ich am Sonntag, den 12. September 2021, herausfinden und nahm die Abfahrt an der Autobahn bis zum Wanderparkplatz. Wie andere Frühaufsteher folgte ich der Empfehlung und wanderte zum Gipfel hoch. Dort hatte die Sonne schon den Nebel vertrieben und strahlte über die Wiese.

Das war nicht genug – es knisterte ein Feuer und fleißige Helfer bereiteten Essen und einen besonderen Morgeneinstieg vor. Es war Kornbergtreffen, wo auf Einladung des ejgps und der Gemeinde Zell u. A. alle einen inspirierenden Gottesdienst feierten. Denn auch ein Samenkorn an Glauben kann viel bewirken.

Bei den vom Bläserensemble begleiteten Gesangseinlagen mit Maske merkt man, wie gut gemeinsame Musik tut. Beim ejgp gab es Abschied und Neuanfang zugleich: Das FSJ von Lea endet, und Verena fängt ihren Dienst als Bezirksjugendreferentin an. Danach nutzten die 200 Gäste die Zeit, sich auszutauschen und ließen sich Bratwürste und so manche „Extrawurst“ (= Käse) schmecken.

Ich auf jeden Fall weiß jetzt: Ich komme wieder, wenn es heißt „Gottesdienst im Grünen“ und „Bei der Abfahrt „Kornberg“ bitte abfahren“.

Verena Späth
hört gerade gerne „Privileg“ von Samuel Harfst.

Einblick

Sieben Jahre als Jugendreferent im ejgp

Sieben Jahre geprägt von Freizeiten, Veranstaltungen, Schulungen, Sitzungen, und seit dem letzten Jahr neu: Videokonferenzen ☻. Sieben Jahre, in denen so einiges lief und in denen mir safe nicht langweilig wurde. Beim Durchstöbern meiner Ordner, Hängeregister und Dateien auf dem Rechner stoße ich auf so einiges, was ich im Trubel und der Geschäftigkeit fast vergessen hätte: Einen Kirchentag in Berlin 2017, eine Predigt beim Landesjungenschaftstag in Faurndau, den Glaubenskurs „Woran glauben wir?!“, musikplus-Seminartage, Trainee-Kurse in Eislingen, den Versuch eine Hausbootfreizeit zu initiieren, unzählige Besuche im Konfi-Unterricht, fette KonfiCamps mit kurzen Nächten in Rötenbach, das Bibelleseprojekt sola scriptura im Rahmen des Reformationsjahrs, eine mega ChurchNight in Adelberg, besondere Konfi- und Jugendgottesdienste in der Göppinger Stadtkirche, die Ausbildung von jungen Mitarbeiter*innen bei den Herbstschulungen, der Aufbau eines Jugendkreises in Salach, ein Podcast, Vernetzungstreffen für Konfi- und Jugendmitarbeiter*innen in Birenbach, St. Gotthardt, Jebenhausen und Schlierbach, Jugendkreuzwege durch Göppingen, Autogottesdienste in Wangen, musikalische Begleitung von Gottesdiensten in den unterschiedlichsten Band-Konstellati-

onen, Jugendcamps mit wenig Schlaf, aber dafür umso intensiveren Erlebnissen auf Korsika, an der Ardèche oder in der Toskana.

Sieben Jahre – und jetzt? Was bleibt sind Beziehungen, persönliche Verbindungen zu den Personen, mit denen ich diese Erlebnisse teile, mit denen ich die Veranstaltungen, Freizeiten, Schulungen, … durch- und erlebt habe. Dankbarkeit erfüllt mich. Dankbarkeit für das, was ich erleben und mitgestalten durfte. In meiner künftigen Tätigkeit als Pfarrer einer Ortsgemeinde werde ich davon zehren – von den Erlebnissen, von den Erfahrungen, aber vor allem vom Wissen, dass ich mit dem, was ich tue, nicht alleine bin. Dass es da draußen Menschen gibt, die meine Begeisterung für andere da zu sein, sie ein Stück ihres Lebensweges zu begleiten, ihnen etwas von Jesus Christus zu erzählen, teilen. Im Grunde ist der Auftrag im Pfarramt der gleiche wie der eines Jugendreferenten; nur die Orte, Anlässe und Altersgruppen verändern sich. Und gerade deshalb will ich mir und meiner Berufung auch im Pfarramt treu bleiben: Menschen offen und auf Augenhöhe begegnen, sie begleiten und ihnen begeistert von Jesus erzählen.

Danke für sieben Jahre ejgp mit dir! Bleib behütet!

Florian Neuhäuser
ist jetzt Pfarrer in Dottingen und Rietheim.

Einblick

Was macht eigentlich der BAK?

2022 steht wieder eine BAK-Wahl an und neue Gesichter, die sich in der Gremienarbeit engagieren wollen, sind immer herzlich willkommen. Der ein oder die andere könnte sich aber fragen, was der BAK eigentlich so alles macht und wie er organisiert ist. Daher gibt es hier nun ein kleines Bezirks-ArbeitsKreis-ABC ☺.

A wie Amtszeit: Die Amtszeit beträgt drei Jahre.

B wie Boni: Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus finden für gewöhnlich die BAK-Sitzungen statt.

C wie Checkliste: Der BAK arbeitet gerne mit Checklisten, damit bei den vielen Veranstaltungen im Jahr auch nichts vergessen wird ☺.

D wie Delegiertenversammlung (DV): Die Delegierten aus den Kirchengemeinden wählen die Mitglieder des BAKs. Die nächste DV findet am 11. März 2022 statt!

E wie Ehrenamtliche: Zum BAK gehören 13 Ehrenamtliche: Die beiden Vorsitzenden, der Rechner, der Bezirksposaunenwart sowie neun weitere gewählte Mitglieder.

F wie Freizeiten: Eine Aufgabe des BAK ist es, die Freizeitleitungen zu beauftragen, die Teams bei Bedarf zu unterstützen und zu überlegen, wie das Freizeitangebot weiterentwickelt werden könnte.

G wie geistlicher Impuls: Zum Beginn jeder BAK-Sitzung gibt es einen kurzen geistlichen Impuls.

H wie Hauptamtliche: Im BAK sitzen auch die hauptamtlichen Jugendreferent*innen und der Bezirksjugendpfarrer.

I wie Interesse: Wer Interesse an einer Mitarbeit im BAK hat, kann sich gerne bei Ralf Lehmann melden (ralf.lehmann@ejgp.de).

J wie Jahresplan: Der Jahresplan sieht im Durchschnitt neun BAK-Sitzungen vor.

K wie Klausur: Einmal im Jahr findet ein Klausurwochenende statt, bei dem auch neue Projekte entwickelt werden.

L wie Leitungsgremium: Der BAK ist das Leitungsgremium des Jugendwerks. Hier werden grundsätzliche Entscheidungen über die Ziele, Veranstaltungen und Anschaffungen getroffen und die Jugendreferent*innen mit bestimmten Aufgaben betraut.

M wie Miteinander: Im BAK wird das Miteinander groß geschrieben.

N wie Nachsitzung: Nach den Sitzungen gibt es oft die Gelegenheit gemütlich in lockerer Runde zusammenzusitzen.

O wie Online: Besonders die Öffentlichkeitsarbeit, die heute auch sehr oft online stattfindet, ist immer wieder ein Thema, welches den BAK beschäftigt.

Einblick

P wie Projekte: Der BAK entwickelt immer wieder neue Projekte, wie zum Beispiel den ejgp-Brunch.

Q wie Qualität: Um die Qualität der Angebote hoch zu halten, wird in den BAK-Sitzungen auch immer wieder Vergangenes evaluiert und an Verbesserungspotenzialen gefeilt.

R wie Röba-Putzede: Im Frühjahr und im Herbst schaut der BAK danach, dass der Zeltlagerbereich in Rötenbach in Schuss bleibt.

S wie Sechzehn: Ab 16 Jahren kann man sich für die BAK-Wahl aufstellen lassen.

T wie Teamwork: Die BAK-Mitglieder arbeiten für einzelne beschlossene Projekte mal in größeren und mal in kleineren Teams zusammen.

U wie Unterschiede: Im BAK kann sich jede*r mit seinen oder ihren unterschiedlichen Gaben einbringen.

V wie Veranstaltungen: Die Waldweihnacht, das Kornbergtreffen, die Röba-Night und der Rötenbachtag werden vom BAK organisiert.

W wie Wahl: Bei der Delegiertenversammlung am 11.03.2022 findet die nächste BAK-Wahl statt.

XY wie XY… ungelöst: Der BAK hat zwar nicht für alle Probleme eine Lösung parat, aber er arbeitet stets daran, optimale Rahmenbedingungen für eine gelungene Jugendarbeit zu schaffen.

Z wie Zusatzaufgaben: Jedes BAK-Mitglied nimmt noch „Zusatzaufgaben“ wahr, wie etwa die Teilnahme an der Delegiertenversammlung des Kreisjugendringes.

Daniela Braun
liebt im Sommer und im Winter die Berge.

Rundblick

Ausblick

ejgp-Brunch

Alle aktiven und ehemaligen Mitarbeitenden und alle Freunde des ejgps sind herzlich mit der ganzen Familie zu unserem Brunch eingeladen! Wir starten mit einem gemeinsamen Impuls, um im Anschluss gemütlich zu brunchen. Bist du dabei? Dann melde dich gleich an per E-Mail an info@ejgp.de. Voraussichtlich ist ein Nachweis von 3G nötig – genauere Informationen dazu gibt es kurz vorher auf unserer Homepage.

Termin

Sonntag, 14.11.2021, 10.30 Uhr
Blumhardt-Haus Göppingen
(Immanuel-Hohlbauch-Straße 26)

Ausblick

Waldweihnacht

Am vierten Advent ist es wieder Zeit für unsere Waldweihnacht! An verschiedenen Stationen auf dem Weg zum Gipfel sind alle Freunde und Mitarbeitende des ejgps eingeladen, sich mit Impulsen und Musik der Bezirksbläser*innen auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Oben angekommen wird es etwas zum Aufwärmen geben. Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Termin

Sonntag, 19.12.2021, 15.30 Uhr
Wanderparkplatz Kornbergsattel (zwischen Gammelshausen und Gruibingen)

Ausblick

Winterfreizeiten

Wir machen die Pisten unsicher: In Bezau/Bregenzerwald, in Flumserberg, in Meransen/Pustertal und im Allgäu sind wir mit unseren Skifreizeiten unterwegs. Für Schnee-Liebhaber jeden Alters ist in unserer Auswahl das Richtige zu finden. Die Ausschreibungen findet ihr online und in unserem Freizeitprospekt, das ihr gerne im Jugendwerksbüro anfordern könnt.

Anmeldung

ab sofort auf www.ejgp.de/freizeiten

Umfrage zum Rötenbachtag

Der Rötenbachtag ist einer der zentralen Termine im ejgp-Jahr. Als Treffpunkt für Jung und Alt bietet der Rötenbachtag am Pfingstmontag einen idealen Rahmen. Wir als BAK wollen die Gestaltung kontinuierlich verbessern. Hierfür brauchen wir deine Unterstützung und möchten durch eine kleine Umfrage herausfinden, ob der konzeptionelle Rahmen des Rötenbach-Tags noch passt oder du dir Änderungen wünschst. Natürlich sind der Gottesdienst sowie die Verpflegung Bestandteile, die nicht verändert oder gar gestrichen werden.

Die Umfrage findest du online unter https://forms.gle/z4VyzdQJjuM9ZmCu7 oder scanne einfach den QR-Code!

Mirjam Alber & Susanne Boffenmayer
kennen sich von den Rötenbach Girls.

Ausblick 2022

Freunde und Mitarbeitende

06.02.2022
ejgp-Brunch

08.05.2022
ejgp-Brunch

05.06.2022
RöBa-Night

06.06.2022
Rötenbachtag

11.09.2022
Kornbergtreffen

13.11.2022
ejgp-Brunch

18.12.2022
Waldweihnacht

Schulungen

26.03.2022
MIKSA – der Schulungstag für alle in der Arbeit mit Kindern

09.04.2022
follow up (Schulungstag des Landesjugendwerks)

30.04.2022
Erste Hilfe-Seminar

06.05.2022
Seminar Gewaltprävention

15.07.2022
Erste Hilfe-Kurzseminar

28.-31.10.2022
Aufbaukurse

01.-05.11.2022
Grundkurs

Freizeiten

21.-23.01.2022
Skiwochenende Flumserberg

26.02.-05.03.2022
Familien-Skifreizeit Allgäu

19.-26.03.2022
0-99 Skifreizeit Meransen/Pustertal

25.-29.05.2022
Christival in Erfurt

02.-05.06.2022
Aufbautage Rötenbach

07.-11.06.2022
PfingstLager Rötenbach

15.-19.06.2022
Motorradfreizeit

31.07.-12.08.2022
Rötenbach Girls

31.07.-13.08.2022
Bezirksjungscharlager Weidach

18.-31.08.2022
Jugendcamp Kroatien

Termin wird noch bekannt gegeben
Roadtrip

27.-29.12.2022
Aufbautage Rötenbach

Kinder

26.03.2022
MIKSA – der Schulungstag für alle in der Arbeit mit Kindern

21.05.2022
Jungschar-Sportturnier

12.11.2022
Jungschartag

Termin wird noch bekannt gegeben
Jungschar-Vernetzungstreffen

Konfi- und Jugendarbeit

08.04.2022
Ökumenischer Jugendkreuzweg

01.-03.07.2022
KonfiCamp Rötenbach

09.-23.07.2022
school@church & Jugendkulturtage

27.11.2022
up* der JugendGottesdienst

Termin wird noch bekannt gegeben
Vernetzungstreffen Konfi- und Jugendarbeit

Junge Erwachsene & Familien

14./15.04.2021
Gründonnerstag-Nacht

Freundeskreis und Stiftung

29.06.2022
Hauptversammlung ejgp-Freundeskreis

02.10.2022
25 Jahre ejgp-Freundeskreis – Jubiläum!

24.-26.10.2022
Freundeskreis-Freizeit

11.03.2022
Delegierten-versammlung

Kinder

Ausblick

Jungschararbeit

Was uns im Herbst und Winter erwartet, wissen wir nicht. Was wir aber wissen: Wir wollen, dass die Jungschararbeit in unseren Gemeinden weitergeht! Deshalb interessiert uns, wie es bei euch vor Ort aussieht. Schreibt uns gerne eine Nachricht, ob ihr mit eurer Jungschar wieder gestartet seid. Gerne nehmen wir eure Gruppe auch in die Übersichtskarte auf unserer Homepage auf!

Ansprechpartnerin

Verena Späth
verena.spaeth@ejgp.de
0157/54656024
www.ejgp.de/jungschar

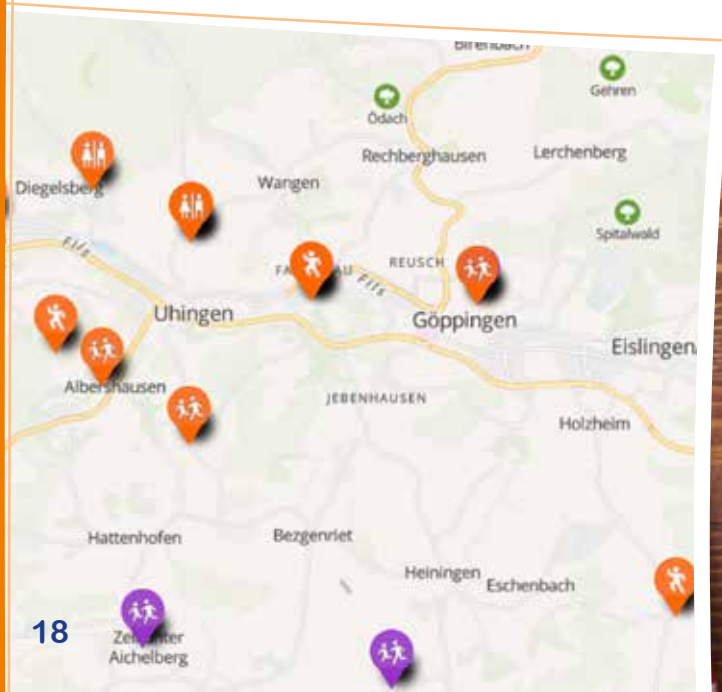
Ausblick

6. Jungschar-Vernetzungstreffen

An diesem Abend kannst du unsere neue Jugendreferentin Verena Späth persönlich kennenlernen. Beim Pizza Essen gibt es genügend Zeit zu Gespräch und Austausch (nicht nur) über deine Jungschararbeit. Außerdem haben wir ein paar Spiel– und Programmideen für die „kalte Jahreszeit“ für dich vorbereitet. Melde dich bis zum 30.09.2021 bei uns an.

Termin

Samstag, 2. Oktober 2021,
18.00 bis 21.00 Uhr
CVJM-Häusle Faurndau (im Freihof 8)



Ausblick

Besuch in deiner Jungschar

Statt des „klassischen“ Jungschartages planen wir eine dezentrale, Corona-konformere Aktion: Das JungscharEventTeam kommt euch besuchen! Entweder als Aktions(halb)tag am Samstag, den 20.11.2021 oder zu einem eurer regulären Jungscharterminen zwischen diesem Tag und den Weihnachtsferien. Das Programm ist so konzipiert, dass es sich entweder in einer normalen Gruppenstunde umsetzen lässt oder als Aktionstag mit bis zu vier Stunden. Wenn ihr wollt, könnten auch verschiedene Gruppen aus eurer Gemeinde gleichzeitig mit uns unterwegs sein. Wir planen, draußen unterwegs zu sein. Zieht euch also warm an – und lasst euch überraschen!

Wer sich zuerst meldet, hat die größte Terminauswahl.

Anmeldung

bei Ina Steiert und Jenni Ziller
jet@ejgp.de

Weitere Infos auf
www.ejgp.de/jungschar

Rückblick

PfiLa Dahoim 2021

Nach intensiver Vorbereitung und großer Vorfreude im Mitarbeitendenteam auf ein „normales“ PfiLa mussten wir Anfang Mai wieder auf ein „PfiLa Dahoim“ umstellen. Aber fleißig und motiviert konnte in kurzer Zeit ein tolles Onlineprogramm auf die Beine gestellt werden. Das Konzept vom letzten Jahr wurde erweitert: Das Videoportal Zoom ermöglichte einen direkten Austausch und Live-Programm.

An fünf vollen Tagen, wie es auch in Rötenbach gewesen wäre, fand das Programm statt. Es gab ein Warm-Up an jedem Morgen, um alle müden Äuglein wach zu bekommen. Tagsüber warteten diverse Programmpunkte: Von Bastelworkshops wie Kresseköpfe basteln, Flieger bauen oder Samenbomben herstellen, Spieleworkshops wie ein Detektivspiel und Werwolf bis zu Kochworkshops, in denen leckere Rezepte ausprobiert wurden. Besonders schön war der täglich stattfindende Abendabschluss, bei dem man das Erlebte Revue passieren lassen konnte. Abgerundet wurde die Woche mit einem Abschlussabend, bei dem Lieder erraten und Bilderrätsel gelöst werden mussten und gemeinsam gesungen werden konnte.

Danke an alle, die teilgenommen haben! Mit großer Zuversicht und Spannung freuen wir uns auf das nächste Jahr, in dem wir hoffentlich alle wieder in Rötenbach begrüßen dürfen. Das PfiLa 2022 findet vom 7. bis zum 11. Juni statt.

Bis bald!

Jan Münßinger
isst am liebsten Pfannkuchen mit Spinat.

Rückblick

Vier Baufirmen auf Montagereise

Am 1. August 2021 empfingen die Bauleitungen der vier Firmen Blaue Hämmerle GmbH, Pinke Maler AG, Gartengestaltung Grün und Lila Legend GmbH 62 Montagearbeiterinnen in Rötenbach.

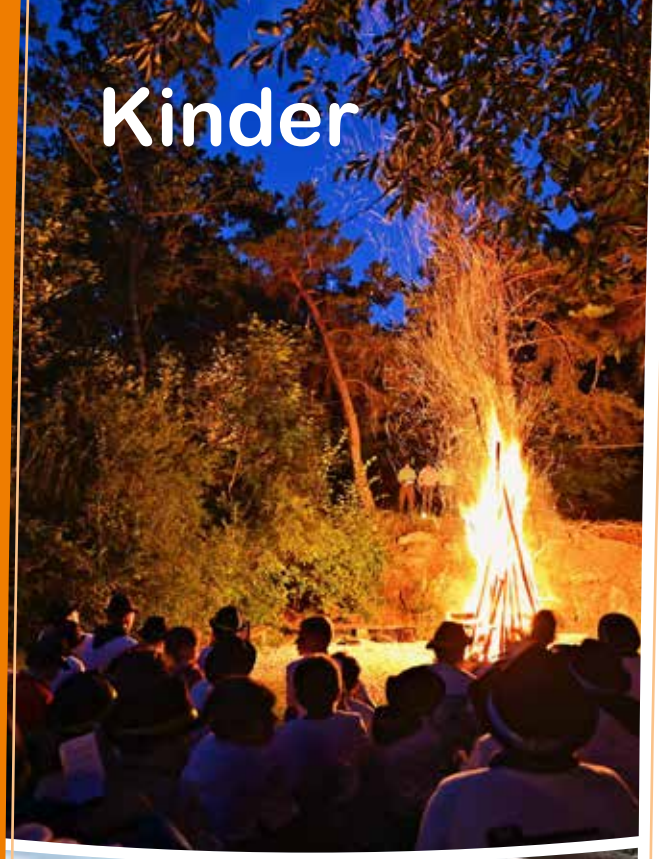
Gleich zu Beginn entdeckten die ersten Monteurinnen die Hütte, die auf dem Gelände stand. Bei verschiedenen Spielen konnten Materialien gewonnen und hergestellt werden, um dem Haus, das eher an einen Rohbau erinnerte, Leben einzuhauchen. Bei verschiedenen Programmen entstanden Teppiche, Bilder und anderes, so dass die Hütte richtig gemütlich wurde.

Neben der Tageswanderung und dem immer besser werdenden Wetter war das Bergfest ein Highlight: ein Rummel mit Dosen- und Ringewerfen, Entenkatapult, Popcorn und zahlreichen Tombola-Preisen wartete.

Dank des täglich frischen Essens von der Küchencrew konnten die Mädels immer wieder neue Kraft tanken. Einige Monteurinnen berichteten sogar, dass das Essen in Rötenbach besser sei als bei Omi.

Nach actionreichen, spannenden und amüsanten 13 Tagen mussten sich die gut ausgebildeten und weiterentwickelten Monteurinnen von ihren Bauleiterinnen verabschieden. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurden die Bauarbeiterinnen in ihre Zentralen zurückgebracht. Wir freuen uns auf das nächste Jahr mit euch!

Eda Icli
ZG- und Inklusionsmitarbeiterin



Rückblick

Agenten voran!

Nach einem Jahr Zwangspause durften dieses Jahr endlich wieder rund 90 Jungs bei der Weidacher Hütte zelten. Das „Agentenlager“ bot zwei erlebnisreiche Wochen, die in diesem Jahr ganz besonders erholsam waren, denn Corona kam in der ganzen Zeit wortwörtlich nicht zur Sprache: Alle nötigen Maßnahmen und Einschränkungen des Hygienekonzepts wurden elegant im Lagerthema eingebettet. Kontakte außerhalb der eigenen Gruppe blieben zum Schutz vor Spionage aus, vier Testungen während des Lagers dienten zum Extrahieren der DNA für die Agenten-Datenbank und wo die Agenten undercover ermitteln mussten, half eine Maske. So wurde das Lager nicht nur zum packenden geheimdienstlichen Abenteuer, sondern auch zur pandemischen Auszeit für Teilnehmer und Mitarbeiter gleichermaßen. Selbst auf eine Tageswanderung mit Übernachtung unter freiem Himmel sowie einen Ausflug zur Breitachklamm und Skiflugschanze Oberstdorf mussten die Jungs auch in diesem Jahr nicht verzichten.

Wir danken allen, die das Lager dieses Jahr wieder möglich gemacht haben - die Rückmeldung von Teilnehmern, Eltern und Mitarbeitern war sehr positiv. Auf www.ejgp.de/weidach wartet eine ausführlich bebilderte Zusammenfassung und das Nachtreffen findet am 09.01.2022 im Blumhardt-Gemeindehaus in Göppingen statt.

Tobias Lorch
reist beruflich um die Welt.

Rückblick

Spaß, Action, Gruppendynamik und Tiefgang!

Am Samstag, den 10. Juli 2021 war es endlich so weit: die Konfis haben sich früh morgens in ihren jeweiligen Gemeinden getroffen, um sich miteinander einzuschwören und warmzumachen, damit bei der Spielephase des KonDays den anderen Konfigruppen gezeigt werden konnte, welche Gruppe am besten zusammenarbeitet. Dabei wurden die Konfigruppen aber nicht allein gelassen. Nein, ganz im Gegenteil! Der Tag wurde über das Radio moderiert - wir haben nämlich den lokalen Radiosender Radio fips gekapert. Und auch die Promis des Tages – Borsti und Horsti – tauchten auf: Sie haben zwar ihre Erklärvideos für die einzelnen Challenges vorab in die Gemeinden geschickt, aber sind dann am KonDay auf Besuche vorbeigekommen. Über Sprachnachrichten, Liveschalten vor Ort mit Borsti und Horsti sowie weiteren interaktiven Inhalten kamen auch die Gruppen selbst live on air und viele Konfis konnten sich das erste Mal im Radio hören.

Jugend

So entstand, trotz des Corona-bedingten dezentralen Konzepts, ein gemeinsamer KonDay in unserem Kirchenbezirk. Zum krönenden Abschluss gab es noch einen hybriden Gottesdienst mit Tiefgang, der sich inhaltlich mit den „Ich bin-Worten“ auseinandergesetzt hat, die bereits bei der Eröffnung des KonDays angeteasert worden sind.

Das Konzept des KonDays haben wir in diesem Jahr anstelle des KonfiCamps in Rötenbach organisiert, um in Zeiten der Pandemie dennoch einen wertvollen Tag für unsere Konfis anbieten zu können. Unser Dank gilt allen, die diesen Tag ermöglicht haben – den Konfis, Pfarrern, Ortsmitarbeitende, Connection-Mitarbeitenden, Radio fips, …

Im Namen des KonfiCamp-Fachausschusses

Christian Köngeter
hat als Küchenjunge auf Freizeiten angefangen.

up* der JugendGottesdienst

Ausblick

up* der JugendGottesdienst

Endlich gibt es wieder einen Bezirksjugendgottesdienst! Am ersten Advent erstrahlt die Stadtkirche: Buntes Licht, Musik von den Kleinen Fischen aus Ebersbach, viele tolle Schulungsteilnehmende, die ihre Zertifikate überreicht bekommen – und du? Wir freuen uns, wenn du vorbei kommst!

Termin

Sonntag, 28.11.2021, 18.00 Uhr
Stadtkirche Göppingen

Aus dem Landesjugendwerk

Junge Erwachsene & Familien

Rückblick

Roadtrip

Am letzten Augustwochenende hieß es „au revoir Bretagne“ – Samstagabend ist der Frankreich-Roadtrip wieder wohlbehalten und mit neuen Eindrücken in Göppingen angekommen. Aber der Reihe nach:

Zwei Wochen vorher ging es früh morgens los, um die lange Wegstrecke quer durch Frankreich an die Atlantikküste zu meistern. Nach zehn Stunden Fahrt kamen wir bei unserem Zeltplatz direkt an der Seine an und wurden mit einem schönen Sonnenuntergang am Fluss belohnt.

In der ersten Woche fuhren wir durch die weiten Landschaften der Normandie. Besondere Ziele waren das Denkmal der Alliierten am Omaha-Beach und die Inselkirche Mont Saint Michel. Dank des warmen Wetters gehörten Vesper am und Baden im Atlantik täglich zum Programm. Abends sprachen wir in den Bibelarbeiten über unser Freizeitmotto „Bilder mit dir“.

Nach einer Woche zelten kamen wir am Schleusenhaus am Nantes-Brest-Kanal an, wo wir die zweite Woche verbrachten. Hier war Zeit zum Baden, Kartenspielen, intensiven Gesprächen in den Bibelarbeiten und darüber hinaus, Wanderungen am Kanal, Singen oder Faulenzen, immer wieder lecker versorgt vom fleißigen Küchenteam – kurz, eine tolle Zeit. Es ist besonders schön zu sehen, wenn Teilnehmende seit mehreren Jahren dabei sind oder inzwischen die jüngeren Geschwister mitgebracht haben.

Philipp Jansen
war 2015 das erste Mal auf dem Roadtrip.

Junge Erwachsene & Familien

Freundeskreis & Stiftung

Ausblick

Aufbautage

Wände streichen, Sträucher schneiden, Küchen putzen, Dachrinnen säubern, Lampen ersetzen – da die letzten Aufbautage ausfallen mussten, ist jetzt um so mehr zu tun! Wir freuen uns über alle Menschen, die für einen oder mehrere Tage zu den Aufbautagen kommen – und dafür sorgen, dass unser Freizeitheim und der Zeltlagerbereich auch weiterhin gut dastehen.

Termin

28.-30.12.2021, Freizeitheim Rötenbach

Infos & Anmeldung

markus.vogel@ejgp.de; www.ejgp.de/aufbautage

Ausblick

Bilder der Weihnacht – Benefiz-konzert mit Clemens Bittlinger

Viele Erzählungen, Gleichnisse und Bilder begegnen uns in der Weihnachtszeit: die Engel, die Hirten, das Kind, Maria und Josef, der Stall, die drei Weisen aus dem Morgenland ... Liedermacher Clemens Bittlinger hat diese Bilder aufgegriffen und zusammen mit Keyboarder David Plüss in Texten, Liedern und Klangbildern zu einem spannenden Gesamtkonzept verwoben. Der Erlös des Konzerts kommt der Jugendwerksstiftung zugute.

Termin

Sonntag, 12.12.2021, 17.00 Uhr, Uditorium Uhingen

Vorverkauf über das Uditorium Uhingen und das Büro des ejgp; 15 € im Vorverkauf, 18 € an der Abendkasse

Ausblick

Leitungsschulung

Du bringst schon einige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit und hast vielleicht auch schon Basic-Schulungen hinter dir. Du leitest eine Gruppe, eine Aktion oder Freizeit, oder bist auf dem besten Weg dahin, Verantwortung in diesen Bereichen zu übernehmen. Aber irgendwie hast du das Gefühl, dass dir dazu noch Handwerkszeug fehlt? Dann bist du hier genau richtig!

An zwei Wochenenden nutzen wir die Zeit, um an dir als Leiter*in zu arbeiten. Was heißt es, „Gruppenleitung“ oder „Freizeitleitung“ zu sein? Wie kann ich ein Team leiten, Mitarbeitende führen und den Überblick behalten? Leitungsstile, Gesprächsführung und Projektmanagement sind unter anderem Thema. Daneben ist genug Raum, um miteinander ins Gespräch zu kommen über die Themen, die dir wichtig sind. Außerdem wollen wir uns auch Zeit nehmen, über unseren Glauben ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf dich!

Termine

22.-24.10. sowie 26.-28.11.2021
Freizeitheim Rötenbach

Anmelden auf www.ejgp.de/seminare

Pinnwand

Dies und das aus dem ejgp

Emily Braun, 14.08.2021

Tochter von Thomas und Carolin Braun (geb. Köppl), die am 07.05.2021 standesamtlich geheiratet haben. Tom und Caro leiten die Familien-Skifreizeit.

Jakob Maier, 23.08.2021

Sohn von Heidi und Hajo Maier. Hajo leitet das Skiwochenende in Flumserberg.

Termine aus dem Freundeskreis

17.10.2021, 14.00 Uhr
Freundeskreistag in Jebenhausen

27.10.2021, 19.00 Uhr
Referat in Eislingen

Weitere Infos

sind zu finden auf
www.ejgp.de/freundeskreis

Oktober

01.-03.10.		**Weidach-Reflexionswochenende**	
02.10.	18.00 Uhr	**Jungschar-Vernetzungstreffen**	CVJM-Häusle Faurndau
09.10.		**RöBa-Putzede**	Freizeitheim Rötenbach
13.10.	19.30 Uhr	**Vorstandssitzung**	
16.10.	14.00 Uhr	**Nachtreffen der Rötenbach Girls**	

Ausblick

Alle Termine im Überblick

17.10.	14.00 Uhr	**Freundeskreis-Tag**	Jebenhausen
21.10.	19.30 Uhr	**BAK-Sitzung**	
22.-24.10.		**Leitungsschulung Teil 1**	Freizeitheim Rötenbach
27.10.	19.00 Uhr	**Referat Freundeskreis**	Luthergemeindehaus Eislingen
29.10.-01.11.		**Aufbaukurs und Erlebnispädagogik-Schulung**	Freizeitheim Rötenbach

November

02.-06.11.		**Grundkurs**	Freizeitheim Rötenbach
14.11.	10.30 Uhr	**ejgp-Brunch**	Blumhardt-Gemeindehaus Göppingen
20.11.		**Jungschar-Event**	in deiner Gemeinde
25.11.	19.30 Uhr	**Vorstandssitzung**	
26.-28.11.		**Leitungsschulung Teil 2**	Freizeitheim Rötenbach
28.11.	18.00 Uhr	**up* der JugendGottesdienst**	Stadtkirche Göppingen

Dezember

03.12.	19.30 Uhr	**BAK-Sitzung**	
12.12.	17.00 Uhr	**Benefizkonzert Bittlinger**	Uditorium Uhingen
19.12.	15.30 Uhr	**Waldweihnacht**	Kornberg
27.12.-02.01.		**Skifreizeiten**	Bezau/Bregenzerwald
28.-30.12.		**Aufbautage**	Freizeitheim Rötenbach

Januar 2022

14.-16.01.		**PfiLa-Vorbereitungswochenende**	
21.-23.01.		**Skiwochenende**	Flumserberg
27.01.	19.30 Uhr	**Vorstandssitzung**	

Ob und in welcher Form unsere Veranstaltungen stattfinden, ist abhängig von den geltenden Corona-Verordnungen. Bitte informiere dich kurz vor dem entsprechenden Termin auf unserer Homepage!

Evangelisches
Jugendwerk
Bezirk Göppingen

ejgp, Ulrichstraße 29, 73033 Göppingen

Deutsche Post
DIALOGPOST

Seit 115 Jahren sind wir der Dachverband für die Evangelische Jugendarbeit im Kirchenbezirk Göppingen. Wir sind Ansprechpartner für die Jugendarbeit vor Ort, schulen und begleiten ehrenamtlich Mitarbeitende und organisieren Veranstaltungen und Freizeiten für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene.

facebook.com/
ejw.goeppingen

www.ejgp.de

@ejw.goeppingen